



## Ausbildungsplan in den Praxisphasen der PiA-Ausbildung

	1. Jahr Orientierungsphase – Teilnehmen und mitgestalten	2. Jahr Verselbständigungsphase - Selbstständigkeit erproben	3. Jahr Verantwortungsphase - Professionalität entsteht
Strukturen und Abläufe	<i>Kennenlernen gruppeninterner Rhythmen, Rituale und Strukturen.</i>	<i>Eigenständiges Ergreifen von Rhythmen, Rituale und Strukturen.</i>	<i>Selbstständiges Gestalten umfassender Rhythmen, Rituale und Strukturen.</i>
Beziehungsgestaltung	<i>Verantwortung übernehmen und Vertrauen aufbauen in Einzel- und Gruppensituationen.</i>	<i>Reflektierter Aufbau von Beziehungen zu den Kindern und der Gruppe eigenständig umsetzen.</i>	<i>Beziehungen bewusst ergreifen, Partizipation umsetzen; Eingewöhnung eines Kindes</i>
Sozialpädagogische Tätigkeiten	<i>Mitgestaltung unterschiedlicher Angebote der hauswirtschaftlichen, pflegerischen und künstlerischen Arbeitsbereiche. Vorbild werden. Schriftliche Ausarbeitung.</i>	<i>Eigenständige Planung, Gestaltung und Reflexion von pädagogischen Aufgaben, Projekte und Angeboten.</i>	<i>Aktives, selbstständiges Einbringen von Reflexionen, Fragen und Ideen zur Gestaltung des pädagogischen Alltags.</i>
Rhythmische Angebote	<i>Verschiedene Finger-, Handgesten-, Faden- und Kreisspiele und das im Seminar erlernte Puppenspiel umsetzen.</i>	<i>Weiterführen bekannter Angebote. Den im Seminar erlernte Reigen mit den Kindern durchführen.</i>	<i>Alle bisherigen Angebote weiterführen. Ein Märchen/Geschichte auswendig erzählen.</i>
Freispielbegleitung	<i>Begleitung und Förderung des Spiels erproben, spielanregende Haltung ausbilden.</i>	<i>Selbstständiges Einbringen und pädagogisch reflektiertes Handeln in der Freispielzeit.</i>	<i>Verantwortliches Führen der Freispielzeit.</i>
Erziehungspartnerschaft	<i>Aktive Teilnahme an den Elternabenden.</i>	<i>Teilnahme und selbstständige Durchführung von Entwicklungsgesprächen, ESU-Gesprächen und Termine der Erziehungspartnerschaft.</i>	<i>Selbstständige Umsetzung der eigenverantwortlicher Zusammenarbeit mit den Eltern. Aktiver Ansprechpartner sein.</i>
Teamarbeit	<i>Teilnahme an allen Teambesprechungen</i>	<i>Teilnahme an allen kollegialen Terminen – Protokolle führen.</i>	<i>Selbstständige Vorschläge und Initiative im Team.</i>
Beobachten und Dokumentieren	<i>Schriftliche Beobachtungssequenzen erstellen.</i>	<i>Arbeit an einer individuellen, pädagogischen Forschungsfrage.</i>	<i>Selbstständiges Umsetzen einer Kinderbetrachtung.</i>
Reflexion	<i>Wöchentliche Feedback Gespräche mit der Mentor*in.  Führen eines Lerntagebuches.</i>	<i>Sachgerechte Schlüsse aus erlebten, pädagogischen Situationen ableiten und im Gespräch mit der Mentor*in erörtern.  Führen eines Lerntagebuches.</i>	<i>Fachliche Reflexion und selbstständiges Einordnen von Erfahrungen in entwicklungspsychologische und menschenkundliche Gesetzmäßigkeiten. Führen eines Lerntagebuches.</i>